

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT Wien 3, Rennweg IT & Mechatronik

HTL Rennweg :: Rennweg 89b

A-1030 Wien :: Tel +43 1 24215-10 :: Fax DW 18

Diplomarbeit

Autor richtig setzen

Metatags setzen

G.O.I. Graveyard of Immortals

ausgeführt an der Höheren Abteilung für Informationstechnologie/Medientechnik der Höheren Technischen Lehranstalt Wien 3 Rennweg

im Schuljahr 2018/2019

durch

Hillinger Stefan Lichtenstein Benjamin Mendel Tobias Röhrer Tobias Seidel Hans

unter der Anleitung von

Matejowsky Peter Dazinger Robert, Sturm Gerhard

Wien, 31. Januar 2019



Kurzfassung

Kurzfassung schreiben

Darum geht es.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



Abstract

Thats why – the translated text "Kurzfassung" (this should be a translation).

Im englischen Abstract sollte inhaltlich das Gleiche stehen wie in der deutschen Kurzfassung. Versuchen Sie daher, die Kurzfassung präzise umzusetzen, ohne aber dabei Wort für Wort zu übersetzen. Beachten Sie bei der Übersetzung, dass gewisse Redewendungen aus dem Deutschen im Englischen kein Pendant haben oder völlig anders formuliert werden müssen und dass die Satzstellung im Englischen sich (bekanntlich) vom Deutschen stark unterscheidet. Es empfiehlt sich übrigens – auch bei höchstem Vertrauen in die persönlichen Englischkenntnisse – eine kundige Person für das "proof reading" zu engagieren. Die richtige Übersetzung für "Diplomarbeit" ist übrigens schlicht thesis, allenfalls "diploma thesis" oder "Master's thesis", auf keinen Fall aber "diploma work" oder gar "dissertation"[1].

Wichtig ist wegen des Abteilens ein \begin{english} bzw. \selectlanguage{ngerman}.

Kurzfassung auf English schreiben



Ehrenwörtliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die individuelle Themenstellung selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen als solche erkenntlich gemacht habe.

Wien, am 31. Januar 2019
Hillinger Stefan
Lightenstein Renjemin
Lichtenstein Benjamin
Mendel Tobias
Dülmer Melder
Röhrer Tobias
Seidel Hans



Inhaltsverzeichnis

Tabel	llenverzeichnis	xiii
Abbil	dungsverzeichnis	χV
1	Ziele	1
2	Formatierung	3
2.1 2.1.1	Eine Überschrift	3
3	Planung	5
3.1	Kurzfassung	5
3.2	Abstract	
3.3	Ziele	5
4	Blender	7
4.1	Einleitung	7
4.2	Modellierungsprogramm	7
4.3	Object Mode	8
4.3.1	Smooth Shading	8
4.3.2	Flat Shading	8
4.3.3	Ebenen	8
4.4	Edit Mode	8
4.4.1	Seperate	8
4.5	Modifikatoren	9
4.5.1	Boolean	9
4.5.2	Mirror	9
4.5.3	Array	9
4.5.4	Curve	9
4.5.5	Bevel	9
4.5.6	Decimate	9
4.5.7	EdgeSplit	9
4.6	Viewport Shading	9
4.6.1	Solid	9
4.6.2	Wireframe	9
4.7	Texturierung Vorarbeiten	9
4.8	Charakter Gestaltung	10
4.8.1	Skizzen zu dem Modell	10



4.8.2	Grundmodellierung	10
4.8.3	Sculpting Feinmodellierung	10
4.8.4	Menschliche Relationen	10
4.8.5	Normal-Map erstellen	10
4.8.6	UV-Map erstellen	10
4.9	Rigging	
4.9.1	Geschichte	
4.9.2	Allgemein Rigs	10
4.9.3	Rigging in Blender	
4.9.4	Umsetzung der Rigs	
4.10	Animation	
4.10.1	Animationstheorie	11
4.10.2	Geschichte	11
4.10.3	3D-Animation	11
4.10.4	Animation in Blender	11
	Umsetzung der Animationen	
4.11	Modellierung von 3D Objekten	
4.11.1	Paracelsus Grab	
4.11.2	Bettdecke	11
4.12	Zusammensetzung mehrerer 3D Objekte	11
4.12.1	Haus	
4.13	Exportieren von Blender zu Unreal Engine 4	
4.13.1	3D Modelle	
	Simulationen	12
4.13.2		
4.13.2 5	Unreal Engine	13
4.13.2 5 5.1	Unreal Engine Blueprints	13
4.13.2 5 5.1 5.1.1	Unreal Engine Blueprints	13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü	13 13 13 13 13 13 13
	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export Texturen	13 13 13 13 13 13 13 13
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4 5.4.1	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export	13 13 13 13 13 13 13 14
4.13.2 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4 5.4.1 5.4.2	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13 13 13 13 14 14
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export Texturen Grundsätzlicher Unterschied zwischen generierten und gemappten Texturen Verschieden Arten von Texturen	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14
4.13.2 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4.1 5.4.2 5.4.3 5.4.4	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14 14
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4 5.4.1 5.4.2 5.4.3 5.4.4 5.4.5	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export Texturen Grundsätzlicher Unterschied zwischen generierten und gemappten Texturen Verschieden Arten von Texturen Bump-Textur und Normal-Textur Belichtungstexture	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14 14 14
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4.1 5.4.2 5.4.3 5.4.4 5.4.5 5.4.6	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export Texturen Grundsätzlicher Unterschied zwischen generierten und gemappten Texturen Verschieden Arten von Texturen Bump-Textur und Normal-Textur Belichtungstexture Höhenberichtung mittels Texturen Fotobearbeitung	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14 14 14 14
4.13.2 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4 5.4.1 5.4.2 5.4.3 5.4.4 5.4.5 5.4.5	Unreal Engine Blueprints	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14 14 14 14 14
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4 5.4.1 5.4.2 5.4.3	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export Texturen Grundsätzlicher Unterschied zwischen generierten und gemappten Texturen Verschieden Arten von Texturen Bump-Textur und Normal-Textur Belichtungstexture Höhenberichtung mittels Texturen Fotobearbeitung Umsetzung der Texturierung in der Unreal-Engine	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14 14 14 14 14 14
4.13.2 5 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.2.1 5.3 5.4.1 5.4.2 5.4.3 5.4.5 5.4.5 5.4.5 5.4.7	Unreal Engine Blueprints Classes Nodes Nodes HO-Interaktion Grabwächter Interface Startmenü Export Texturen Grundsätzlicher Unterschied zwischen generierten und gemappten Texturen Verschieden Arten von Texturen Bump-Textur und Normal-Textur Belichtungstexture Höhenberichtung mittels Texturen Fotobearbeitung Umsetzung der Texturierung in der Unreal-Engine Materialien	13 13 13 13 13 13 13 14 14 14 14 14 14 14 14



5.5.4 5.5.5	Material Transition	
6	Sound	15
7	Website	17
7.1	CMS	17
7.2	Plugins	17
7.3	Host	17
7.4	Inhalte	17
7.4.1	Diplomarbeit	17
7.4.2	Spiele	
7.4.3	Sonstiges	17
7.5	Design	17
7.5.1	Template	17
7.5.2	Abänderungen	17
Α	Anhang 1	19
Litera	aturverzeichnis	21



Tabellenverzeichnis

kann entfallen falls (fast) leer



Abbildungsverzeichnis

2.1 J	Ein	Bild i	m	Kapitel	Chapter	mit	dem	Namen	image														4	1
-------	-----	--------	---	---------	---------	----------------------	----------------------	-------	-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---



1 Ziele

Das erste Kapitel stellt die Ziele der DA (inkl. individuelle Ziele aller Mitarbeiter) dar.

Ziele hineinschreiben

viel Text schreiben

Mögliche Gliederung (nach [2])

- Einleitung
- Zielsetzung und Aufgabenstellung des Gesamtprojekts
- individuelle Zielsetzung und Aufgabenstellung mit Terminplan der einzelnen Teammitglieder
- Grundlagen und Methoden (Ist-Situation, Lösungsansätze, konkrete Vorgehensweise)
- Bearbeitung der Aufgabenstellung (technische Beschreibungen, Berechnungen)
- Ergebnisse (Ergebnisdarstellung, kritische Gegenüberstellung mit der Zielsetzung und der gewählten Vorgehensweise)



2 Formatierung

Ein Kapitel

2.1 Eine Überschrift

Ein Todo

2.1.1 Eine Unterüberschrift

Noch ein TODO

2.1.1.1 Eine Unter Unterüberschrift

Die Beschreibung kann im Ordner text im File Formatierung gefunden werden. $\underline{\text{underline}}\ kursiv$ **fett**

Für einen neuen Absatz einfach eine Zeile auslassen.

Unordered List:

- Item 1
- Item 2

Nested List mit Nummern am Anfang:

- 1. First level item
- 2. First level item
 - a) Second level item
 - b) Second level item

Hier ein Link : -> Linkname <- Bitte Hovern.

Sonderzeichen werden bei Latex mit einem Backslash (\) maskiert oder mit Befehlen erzeugt. z.B. \$ & % # | { } § ¶ • ©

Autor: Benjamin Lichtenstein



- "Deutsche Anführungszeichen"
- ,Halbe deutsche Anführungszeichen'
- "Doublegoutes"

Zeichen schreibt man mit \verb + Ein Zeichen + Die zwei + können beliebige Zeichen sein und geben den Anfang und den Schluss an.

Fußnoten¹ mit L^AT_FX sind kein Problem² Dank des Befehls \footnote.

Zitate:

Die quote-Umgebung ist nicht nur für Zitate eine beliebte Form der Texthervorhebung, bei der der Text beidseitig eingerückt wird.

Falls das Bild keinen richtigen Abstand hat, keine Panik! Bitte beim Lokalen TEX-Verwalter melden. Bilder können sehr viele Formate haben und müssen nicht umbedingt ein png sein. Für Screenshots kann ich das Programm Lightshot nur empfehlen.

Eine referenz zum Bild \rightarrow 2.1 Bitte raufklicken.

Das Bild sollte bei allen eine einheitliche Größe haben. (max. 2 verschieden Größen). Wir sollten das noch absprechen, bzw. ausprobieren wie es am Besten passt.

In Firefox kann man irgendwie mit erhöhter Auflösung Screenshots machen, für gschmeidige Bilder :)



Abbildung 2.1: Ein Bild im Kapitel Chapter mit dem Namen image

So referenziert man auf eine Überschrift: Abschnitt 2.1 eine Überschrift

4

¹ Die erste Fußnote

² Die zweite Fußnote



3 Planung

Korrektur lesen

Korrektur lesen

- 3.1 Kurzfassung
- 3.2 Abstract
- 3.3 Ziele

Autor: Hans Seidel 5



4 Blender

Korrektur lesen

Korrektur lesen

4.1 Einleitung

Bei der 3D Modellierung, werden Objekte in einem dreidimensionalen Raum erstellt. Mit anderen Worten, es gibt ein Koordinatensystem mit einer X-, Y- und Z-Achse. In diesem werden Punkte gesetzt, die auch zu Kanten und Flächen verbunden werden können. Mehrere solcher Punkte, Kanten und Flächen ergibt dann ein 3D-Objekt. Diese 3D-Objekte können für alle möglichen Zwecke eingesetzt werden. Damit man sich etwas darunter vorstellen kann, folgen nun ein paar Beispiele für eine mögliche Anwendungen.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Echte Objekte nachmodellieren und digital z.B. in einem Bild verwenden.
- Objekte erschaffen und für z.B. Spiele verwenden.
- Objekte für Veranschaulichungen von Zukunftsprojekten erstellen z.B. ein Wohnhaus.

Korrektur lesen

4.2 Modellierungsprogramm

Es gibt viele Programme mit denen man 3D-Objekte erstellen kann. [3] Populäre Programme dieser Art sind u. a.:

- Maya
- Cinema 4D
- LightWave 3D
- Blender



- 3ds Max
- Houdini

Unser Team hat sich entschieden die benötigten Modelle in Blender zu erstellen, weil wir mit dem Programm im Unterricht arbeiten und es kostenlos verwendbar ist.

Satz "In folgenden Punkten,..." hinzufügen ???

4.3 Object Mode

Korrektur

lesen

Der Object Mode in Blender ist dazu da um ein ganzes 3D-Objekt zu verändern. Man kann es Beispielsweise im Koordinatensystem ausrichten, aber auch rotieren, skalieren oder sogar den Mittelpunkt des Objekts verändern. Das verändern des Mittelpunkts ist besonders nützlich, um Objekte auf einem bestimmten Punkt zu verändern. Wie wir im Abschnitt 4.13 "Exportieren von Blender zu Unreal Engine 4"noch erfahren, hat uns dieses Feature besonders geholfen.

4.3.1 Smooth Shading

4.3.2 Flat Shading

Korrektur lesen

4.3.3 Ebenen

4.4 Edit Mode

Im Edit Mode kann man alle möglichen Veränderungen an einem Objekt durchführen. Man kann zum Beispiel Punkte, Kanten und Flächen bewegen, löschen oder hinzufügen. Es gibt aber viel mehr Funktionen, die für unser Projekt mitunter auch in Sachen Effizienz wichtig waren. Eine dieser Funktionen ist der Magnet. Mit ihm kann man Punkte, Kanten oder Flächen zu 100% genau an die Koordinaten anderer Punkte, Kanten oder Flächen verschieben ohne die Werte der Position anzugeben.

Die verwendeten Funktionen werden in Abschnitt 4.11 "Modellierung von 3D Objekten anhand von Praxisbeispielen gezeigt.

Korrektur lesen

4.4.1 Seperate



4.5 Modifikatoren

- 4.5.1 Boolean
- **4.5.2** Mirror
- 4.5.3 Array
- 4.5.4 Curve
- 4.5.5 Bevel
- 4.5.6 Decimate
- 4.5.7 EdgeSplit

| Korrektur | lesen

- 4.6 Viewport Shading
- 4.6.1 Solid
- 4.6.2 Wireframe

Korrektur lesen

4.7 Texturierung Vorarbeiten

Korrektur lesen

Autor: Hans Seidel 9



4.8 Charakter Gestaltung

- 4.8.1 Skizzen zu dem Modell
- 4.8.2 Grundmodellierung
- 4.8.3 Sculpting Feinmodellierung
- 4.8.4 Menschliche Relationen
- 4.8.5 Normal-Map erstellen
- 4.8.6 UV-Map erstellen



- 4.9 Rigging
- 4.9.1 Geschichte
- 4.9.2 Allgemein Rigs
- 4.9.3 Rigging in Blender
- 4.9.4 Umsetzung der Rigs





4.10 Animation	
4.10.1 Animationstheorie	
4.10.2 Geschichte	
4.10.3 3D-Animation	
4.10.4 Animation in Blender	
4.10.5 Umsetzung der Animationen	Korrektur lesen
4.11 Modellierung von 3D Objekten	r2
4.11.1 Paracelsus Grab	
4.11.2 Bettdecke	Gehört
4.12 Zusammensetzung mehrerer 3D Objekte	die Bett- decke zu Simula- tionen? Korrektur lesen
4.12.1 Haus	bessere Über- schrift
Zusammenfügen des Hauses,	Korrektur lesen
4.13 Exportieren von Blender zu Unreal Engine 4	



4.13.1 3D Modelle

4.13.2 Simulationen



5 Unreal Engine

Korrektur lesen

Korrektur lesen

- 5.1 Blueprints
- **5.1.1 Classes**
- **5.1.2 Nodes**
- 5.1.3 HO-Interaktion
- 5.1.4 Grabwächter
- 5.2 Interface
- 5.2.1 Startmenü
- 5.3 Export

Korrektur lesen

Autor: Hans Seidel 13



5.4 Texturen

- 5.4.1 Grundsätzlicher Unterschied zwischen generierten und gemappten Texturen
- 5.4.2 Verschieden Arten von Texturen
- 5.4.3 Bump-Textur und Normal-Textur
- 5.4.4 Belichtungstexture
- 5.4.5 Höhenberichtung mittels Texturen
- 5.4.6 Fotobearbeitung
- 5.4.7 Umsetzung der Texturierung in der Unreal-Engine
- 5.5 Materialien
- 5.5.1 Physikbasierende Materialien
- 5.5.2 Material-Ebenen in der Unreal-Engine
- 5.5.3 Emmission Parameter
- 5.5.4 Material Transition
- 5.5.5 Simulierte Materialien

14 Autor: Hans Seidel



6 Sound

Korrektur lesen

Korrektur lesen

Autor: Stefan Hillinger 15



7 Website

Korrektur lesen

- 7.1 CMS
- 7.2 Plugins
- **7.3** Host
- 7.4 Inhalte
- 7.4.1 Diplomarbeit
- **7.4.2 Spiele**
- 7.4.3 Sonstiges
- 7.5 Design
- 7.5.1 Template
- 7.5.2 Abänderungen



A Anhang 1

was auch immer: technische Dokumentationen etc.

Zusätzlich sollte es geben:

 \bullet Abkürzungsverzeichnis

• Quellenverzeichnis (hier: Bibtex im Stil plaindin)

Wie geht das?



Literaturverzeichnis

- [1] Hagenberg LaTeX Thesis Template. https://github.com/Digital-Media/HagenbergThesis, Abruf: 2016-10-09
- [2] Reife- und Diplomprüfung, Abschlussprüfung an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten. https://moodle.htl.rennweg.at/MoodleKurs-Matura/HTL_RDP-AP_Leitfaden.pdf, Abruf: 2018-04-24
- [3] Wikipedia: Zitat Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. https://de.wikipedia.org/wiki/3D-Grafiksoftware, Abruf: 2019-01-09



— Druckgröße kontrollieren! —

 $\begin{array}{l} \text{Breite} = 100 \ mm \\ \text{H\"{o}he} = 50 \ mm \end{array}$

— Diese Seite nach dem Druck entfernen! —

Diese
Seite
nach dem
Druck
entfernen!